



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 3

März 2021

60. Jahrgang



Foto: Stefan Hengelhaupt

Findlingsmauer am Dorfplatz

(Einen kurzen Text dazu finden Sie im Innenteil)

März 2021

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

März

So. 05.03.	18.00 Uhr	WGT-Team	GD in der ev. Kirche in Schönberg <i>Kirche in Probsteierhagen ist bis 18.30 Uhr geöffnet</i>
So. 07.03.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So. 14.03.	10.00 Uhr	P. Schwabe	
So. 21.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Vorstellung der Konfis
So. 28.03.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	



April

Do. 01.04.	19.30 Uhr	P. Thoböll	Gründonnerstag, Feierabendmahl
Fr. 02.04.	14.30 Uhr	P. Thoböll	Musik u. Texte zur Todesstunde Jesu
Sa. 03.04.	23.00 Uhr	P. Thoböll	Osternacht
So. 04.04.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Ostersonntag
Mo. 05.04.	11.00 Uhr	P. Thoböll	Ostermontag, GD für groß und klein

Alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppentreffen vorbehaltlich und unter Einhaltung der empfohlenen sowie gesetzlichen Corona-Maßnahmen

*So sehen zur Zeit
die Planungen aus:*

**Seniorenachmittag
ab Mai**

Monatsgeburtstag

Mittwoch

5. Mai

15 Uhr

im

Claus Harms Haus

***Na, gucken wir mal
und hoffen!***

Anlässlich geänderter
gesetzlicher Vorgaben der
Coronapandemie-Prävention
kann sich auch in Zukunft
wieder einiges ändern.

Bitte beachten Sie die aktuellen
Veröffentlichungen in den
Schaukästen, der Presse und auf
unserer Homepage
www.kirche-probsteierhagen.de

Gerne dürfen Sie auch im
Kirchenbüro nachfragen.

Konfirmandenanmeldung Probsteierhagen Konfirmation 2022

Der neue Konfirmandenjahrgang in der Kirchengemeinde soll im Mai 2021 beginnen und mit der Konfirmation im Mai 2022 enden. Die Gruppen werden sich wöchentlich für ca. 90 Minuten treffen und dabei mit Pastor Thoböll auf "Gott-Sucher-Expedition" gehen. Eine Freizeit ist für September 2021 geplant, ebenso einige Projekttag und gemeinsam vorbereitete und gestaltete Gottesdienste.

Die Jugendlichen, die sich anmelden möchten, sollten etwa 13 Jahre alt sein und bis zum Mai 2022 ihren 14. Geburtstag gefeiert haben. Die Konfirmandenzeit beginnt Ende Mai 2021 mit einem ersten Treffen aller Konfis, dabei werden auch die Gruppen eingeteilt.

Die geplante persönliche Anmeldung zur Konfirmandenzeit sollte stattfinden am Donnerstag, den 25. Februar, von 16-18 Uhr. Aus Gründen des Infektionsschutzes kann in diesem Jahr keine persönliche Anmeldung stattfinden. Wir bitten darum, das Anmeldeformular und weitere Informationen auf unserer Internetseite www.kirche-probsteierhagen.de unter „Kinder und Jugendliche“ auszudrucken und auszufüllen und **bis zum 10. März 2021** an die Kirchengemeinde per email oder per Fax 04348 911391 zurückzuschicken. Eine Kopie der Taufurkunde ersatzweise der Geburtsurkunde sollte auch dabei sein.

Natürlich ist es auch möglich, die ausgefüllten Unterlagen uns per Brief zukommen zu lassen.

Fragen beantwortet Pastor Thoböll unter 04348 911311.

BEKANNTMACHUNGEN/INFO**Sitzungstermine**

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am 11.03.2021, die nächste Sitzung des Werksausschusses findet am 18.03.2021 um 19:30 Uhr statt, Eine Gemeindevertretersitzung ist für den 25.03.2021 geplant. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem amtlichen Bekanntmachungsblatt „Probsteier Herold“, den Aushangkästen gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch und am Dorfplatz oder der Homepage der Gemeinde www.Probsteierhagen.de.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/04/2020) vom 10.12.2020

Anwesend: Bürgermeister/in Angela Maaß, 1. stellv. Bürgermeister/in Petra Pluhar, 2. stellv. Bürgermeister/in Thomas Schröder, Mitglieder: Ralf Debus, Hartmut Frischbier, Manfred Knorre, Klaus Robert Pfeiffer, Angelika Schlauderbach, Ulrike Schneider, Rolf Timm, Götz Wolf-Schwerin

Abwesend: Mitglieder: Frank Duffner, Carolin Grundt

Beginn: 19:30 Uhr,

Ende 22:15 Uhr,

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16,

„Schloß Hagen“ -Kaminsaal-,

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2:

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge) Frau Bgm. Maaß beantragt, dass die TO um den Punkt „neue Finanzierungsvereinbarung mit der DRK Kita“ ergänzt wird. Dieses wird TOP 16, alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die TO wird um den TOP „neue Finanzierungsvereinbarung mit der DRK Kita“ ergänzt. Dieses wird TOP 16, alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend. Die TO lautet damit wie folgt:

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.09.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Bgm Maaß gibt die in der Sitzung der GV vom 21.09.2020 in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Abschluss von Verträgen (Erbbaurechtsvertrag, öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Betrieb einer Kindertageseinrichtung (Leistungs-, Entgelt-, Betriebs- und Prüfungsvereinbarung), öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Neubau und die Ausstattung einer Kindertageseinrichtung (Leistungs-, Finanzierung- und Sicherheitsvereinbarung)
- Die Gemeindevertretung hat die Annahme der im Haushaltsjahr 2019 eingegangenen Spenden beschlossen.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen den neuen Strom-Konzessionsvertrag für das Gemeindegebiet mit der Schleswig-Holstein Netz AG abzuschließen.
- Einem Antrag auf Errichtung einer Festmistplatte mit Vorgrube im Christinenthaler Weg wurde das Einvernehmen erteilt.
- Die Gemeindevertretung folgt dem Vorschlag des Bauordnungsamtes, das bauaufsichtliche Verfahren gegen die Errichten von Gebäuden auf einem Grundstück in Hof Wulfsdorf, die vor vielen Jahren ohne Genehmigung errichtet wurden, einzustellen. Ein Nebengebäude wird abgerissen.
- Die Gemeindevertretung beschließt, für die Grundstücke, die aufgrund eines Planungsfehlers mit neuen Höhenangaben für die Oberkante Fertigfußboden ausgestattet sind, eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans 13 hinsichtlich der Festsetzung zur Oberkante Fertigfußboden.
- Die Gemeinde stimmt der Mieterhöhung für die Pfeifferhalle zu.
- Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des Gewerberaum-Mietvertrages über die Räume „Marktreff“, zwischen der Gemeinde Probsteierhagen und Herrn Heiner Kiel zu.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Fahrenkroog fragt ob der Zuwendungsbescheid für den Bau der Brücke im Park schon vorliegt. Frau Bgm. Maaß verneint dies.

Herr Fahrenkroog teilt mit, dass im Blomeweg ein Wohnwagen so abgestellt sei, dass es nicht der STVO entspreche. Um dieses künftig zu verhindern schlägt er vor, entsprechende Verkehrszeichen aufzustellen.

Herr Fahrenkroog hält es für falsch, dass der Vertrag über Regenwasserbeseitigung im nichtöffentlichen Teil beraten wird. Diese Beratung hätte öffentlich stattfinden müssen. Er zitiert dazu aus der GO und zweifelt an, dass der Beschluss im nichtöffentlichen Teil gefasst werden muss. Frau Bgm. Maaß erläutert warum der Beschluss im nichtöffentlichen Teil gefasst wird. Durch den anwesenden Pro-

tokollführer wird bestätigt, dass ein Verstoß gegen die GO nicht vorliegt, wenn der Beschluss im nichtöffentlichen Teil gefasst wird.

Es wird nach dem Sachstand des Markterkundungsverfahrens Glasfaser gefragt. Antwort der Bgm. dies ist noch nicht abgeschlossen.

Eine Treppe im Bereich Blomeweg und Pommernring wird oft durch Reiter*innen benutzt. Hier entstünde dadurch Schaden an der Treppe. Es wird darum gebeten, in den Ortsnachrichten darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Treppe nicht um einen offiziellen Reiterweg handelt.

Im Bereich Masurenweg/Pommernring wird eine Fläche von jungen Mountainbike- und Rollerfahrer*innen als Spielfläche genutzt. Hier wird eine allgemeine Gefährdung der Kinder gesehen.

Die Solarleuchten im Blomeweg wurden installiert. Einzelne Lampen erhalten offenbar nicht ausreichend Tageslicht und können daher nicht entsprechend in der Dunkelheit leuchten. Der Umwelt- und Bauausschuss wird sich der Thematik annehmen.

Um parkende Autos im Wendehammer zu vermeiden müssten entsprechende Verkehrsschilder aufgestellt werden.

TO-Punkt 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Probsteierhagen **Vorlage: PROBS/BV/076/2020**

Der Verwaltungshaushalt weist Einnahmen in Höhe von 3.925.800 € und Ausgaben in Höhe von 4.338.500 € aus. Das Defizit des Verwaltungshaushaltes beträgt 412.700 €. In diesem Betrag enthalten ist die Fehlbetragsabdeckung aus dem Haushaltsplan 2020 in Höhe von 260.800 €. In der strukturellen Betrachtung weist der Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres 2021 einen Überschuss von 151.900 € aus. Anzumerken ist, dass die Jahresrechnung 2020 deutlich positiv ausfallen wird. Insofern wird sich das Haushaltsdefizit nach erstellter Jahresrechnung 2020 merklich verkleinern. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 495.500 EUR veranschlagt worden. Zur Finanzierung der Investitionen des Vermögenshaushaltes ist planerisch eine Kreditaufnahme in Höhe von 285.500 € erforderlich.

Eine Veränderung der Hebesätze der Realsteuern im Vergleich zum Vorjahr ist nicht vorgesehen. Im Vermögenshaushalt sind investive Maßnahmen in einer Größenordnung von 335.500 € geplant.

Anmerkung: Der Reichsbund ist umbenannt im Sozialverband, das soll entsprechend geändert werden.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Interessenbekundungsverfahren HLF 10 Feuerwehr

Das Land führt ein Interessenbekundungsverfahren für die Anschaffung von LF 10/HLF 10 für die Feuerwehren. Die Fahrzeuge werden alle gleich ausgestattet sein, die Ausschreibung läuft über die GMSH. Vorteil ist, dass die Ausschreibungskosten für die Gemeinden entfallen und dass bei einer Bestellung von vielen gleichen Fahrzeugen die Preise pro Fahrzeug sinken. Die Fahrzeuge werden voraussichtlich dann 2022/2023 ausgeliefert.

Das (H)LF 8 der Feuerwehr ist vermehrt reparaturanfällig, muss in 2022 wieder zum TÜV und hat das Ende seiner Laufzeit fast erreicht.

GV Knorre hat eine Beispielrechnung erstellt und stellt diese der GV vor. GWF Pahlke begründet noch einmal die Notwendigkeit ein HLF zu beschaffen. Die Amtswehrführung stimmt diesen Ausführungen zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt am Interessenbekundungsverfahren teilzunehmen und ermächtigt die Bürgermeisterin den dafür notwendigen Vorvertrag mit der GMSH abzuschließen.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Architektenwettbewerb Feuerwehrhaus

Die Gemeindevertretung diskutiert, ob für die Planung des Feuerwehrhauses einen Architektenwettbewerb durchgeführt werden soll.

Vorteil: Es werden Architekten angeschrieben, die bereits Feuerwehrhäuser geplant haben und es können ganz verschiedene Ideen entstehen, die der Gemeinde anschließend vorgestellt werden und die Gemeinde kann dann den besten Entwurf auswählen.

Grundlage für einen Architektenwettbewerb: Anzahl und Größe der benötigten Räume (liegt vor) und Grundstücksgröße, Angaben zur Ver- und Entsorgung, Angaben zur Energieversorgung. Es wird ein Termin zur Initialberatung durch Mitarbeiter der Investitionsbank Schleswig-Holstein durchgeführt, um eine Beratung zum Thema Energie und Förderungsmöglichkeiten zu bekommen und die Ergebnisse schon in den Architektenwettbewerb mit einfließen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses, für die Gebäudeplanung des Feuerwehrhauses einen Architektenwettbewerb durchzuführen.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8:**Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen für das Haushaltsjahr 2021**

Der Einnahme- und Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen für das Haushaltsjahr 2021 wird diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen für das Haushaltsjahr 2021 zu.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9:**Erstellung eines „Touristischen Gesamtkonzeptes“ für den Bereich des TVP; Antrag der CDU- Fraktion**

Die Gemeinde Probsteierhagen ist Mitglied im TVP. Sie trägt aufgrund der Gemeindegröße 20 % der Kosten des TVP. Ein touristischer Nutzen für die Gemeinde Probsteierhagen ist zum Teil nicht erkennbar. Die Ostseeliegemgemeinden profitieren wesentlich stärker vom TVP, zahlen aber weniger Mitgliedsbeiträge. Es sollte daher die Berechnungsgrundlage für die Mitgliedsbeiträge mit dem TVP neu verhandelt werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt auf Grundlage der Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses die Vereinbarung einer neuen Berechnungsgrundlage für die Mitgliedsbeiträge der Gemeinde Probsteierhagen mit dem TVP. Die Verhandlung mit dem TVP übernimmt der Finanz- und Lenkungsausschuss.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 11

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Kläranlagenneubau Probsteierhagen**TO-Punkt 10.1: Veräußerung Zuwegung zur Kläranlage an ZVO**

Die Kläranlage in Probsteierhagen soll erweitert werden und zusätzliche Gemeinden mit angeschlossen werden. Die Zuwegung zur Kläranlage ist sehr schmal und wird voraussichtlich durch die Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogen. Der ZVO hat Interesse signalisiert, die Straße zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straße an den ZVO zu übertragen. Es sind entsprechende Verhandlungen mit dem ZVO aufzunehmen.

Das Amt wird bei den Gesprächen beteiligt und um rechtliche Beratung gebeten.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 11

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10.2:**Anschluss Petersberg an Glasfasernetz über den ZVO**

Der ZVO plant, die neue Kläranlage an das Glasfasernetz mit anzuschließen. In diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, ob der Petersberg ebenfalls in diesem Zusammenhang mit angeschlossen werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit dem ZVO dahingehend in Verhandlung zu treten, ob der Petersberg im Rahmen des Anschlusses der Kläranlage mit an das Glasfasernetz des ZVO mit angeschlossen werden kann.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11:**Bekanntgaben Bürgermeisterin****TO-Punkt 11.1: Regionalpläne des Landes Schleswig-Holstein**

Das Land Schleswig-Holstein ist dabei, Entwürfe zu den Regionalplänen vorzubereiten. In diesem Zusammenhang können die Gemeinden, die an der Bahnverbindung Kiel-Schönberg liegen, wachsen. Es sind mit den Gemeinden Gespräche seitens der Kreis- und Landesplanung durchgeführt worden. Die Gemeinde Probsteierhagen hat angekündigt, in einem gewissen Rahmen weiter wachsen zu wollen. Die Regionalpläne werden zur Stellungnahme vorgelegt.

TO-Punkt 11.2: Sachstand Schwimmhalle Laboe

Die Gemeinde Laboe hat verschiedene mögliche Grundstücke für die Schwimmhalle untersuchen und bewerten lassen. In die nähere Auswahl sind zwei Grundstücke in der Nähe des Ehrenmals in Richtung Stein gekommen. Für diese beiden Grundstücke soll nun eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorgenommen werden, auch im Hinblick auf die Ausstattung des Bades.

TO-Punkt 11.3: Alfa Taxi

Am 13. Dezember das Projekt ALFA (Anruf-Linienfahrten) auch in der Probstei gestartet.

In der Probstei wird es drei ALFA-Linien geben, die jeweils von Schönberg ausgehen: die Linie 120 von Schönberg nach Laboe, die Linie 220 von Schönberg nach Fahren sowie die Linie 261 von Schönberg nach Pülsen.

Die ursprünglich auch geplante Überarbeitung der Buslinie 260 zum Dezember wird leider erst zum Sommer 2021 erfolgen.

Um ALFA in der Region bekannt zu machen, werden Flyer gedruckt, welche durch die Gemeinden an die Haushalte verteilt werden sollen.

gesehen:

gez. Angela Maaß

- Bürgermeisterin -

gez. Andreas Kay

- Protokollführer -

Sönke Körber

- Amtsdirektor -

Sandklau Spielplatz Trensahl

Laut Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Probststeinhagen ist es erlaubt, im Winter Sand zum Streuen aus den Sandkisten auf den Spielplätzen zu entnehmen. Was aber auf dem Spielplatz im Trensahl passiert ist, lässt einen ziemlich sprachlos zurück. Hier wurde so viel Sand entnommen, dass tiefe Krater zurückblieben und zum Teil die Fundamente der Spielgeräte frei lagen. Mal davon abgesehen, dass die entnommene Menge nicht mehr unter die laut Satzung zugelassene Entnahme zum Streuen fällt, mit dem Freilegen der Fundamente ist die Standsicherheit der Spielgeräte gefährdet worden! Die Mitarbeiter des Bauhofes haben notdürftig die Fundamente wieder gesichert und auf die erhöhten Kosten für neuen Sand bleibt die Gemeinde sitzen.



Findlingsmauer Dorfplatz

Da die Serpentine am Dorfplatz leider von Fahrradfahrern zum Querfeldeinfahren benutzt wurde, kam der Hang zwischen den Serpentinchen ins Rutschen. Zwischenzeitlich ist der Hang durch eine Feldsteinmauer abgefangen worden (s. Foto auf dem Titelblatt), die jetzt den Hang hält und zudem auch noch das Ganze optisch sehr aufwertet. Unser Dank geht hier an Firma Bargholz, die die Feldsteinmauer so gut gesetzt hat.

Baugebiet

Die Bauarbeiten im Neubaugebiet gehen zügig voran, aus der Vogelperspektive kann man schon erkennen bzw. erahnen, wie es einmal aussehen wird, wenn die Häuser alle stehen.



Foto Patrick Hengelhaupt

Dorffunk

Derzeit prägen Einschränkungen unser Miteinander, die wir uns in der Form bis vor kurzem nie hätten vorstellen können – das Land und das gesellschaftliche Leben sind nahezu zum Stillstand gekommen, soziale Kontakte sind auf das notwendigste Maß beschränkt. Die Akademie für ländliche Räume, das #SH_WLAN und die schleswig-holsteinischen Sparkassen möchten die Schleswig-Holsteiner*innen dabei unterstützen, weiterhin in Kontakt zu bleiben, sich auszutauschen, zu vernetzen und die Dorfgemeinschaft in ihrem besten Sinne aufrecht zu erhalten. Daher haben die vor genannten Akteure eine landesweite Lizenz für die vom Fraunhofer IESE entwickelte Dorffunk-App finanziert. Allen Schleswig-Holsteiner*innen steht die App kostenfrei zur Verfügung. Sie entspricht allen Anforderungen des Datenschutzes, ist technisch zuverlässig ist und verfolgt keinerlei kommerziellen Zwecke. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite Dorffunk SH. Und so funktioniert es: Die App kann kostenfrei bei Android oder IOS heruntergeladen werden. Nach der Anmeldung kann man sich seine Region aussuchen und schon kann der Austausch mit anderen Teilnehmern aus der Region losgehen.

Klimakarte des Kreises Plön

Das kreisweite Solar- und Gründachpotenzialkataster ist fertig und steht nun allen interessierten Akteuren kostenfrei zur Verfügung. Sie finden das Kataster über die Klimaschutzseite des Kreises: <https://www.kreis-ploen.de/Klimaschutz-Digitalisierung/Klimaschutz/>. Im Solar- und Gründachpotenzialkataster sind alle Dachflächen im Kreisgebiet erfasst und werden hinsichtlich ihrer Eignung zur Nutzung der Solarenergie bzw. zur Anlage eines Gründachs bewertet. Es sind also sowohl private, wie auch öffentliche Einrichtungen dargestellt. Bitte beachten Sie, dass in diese Berechnungen keine bauwerksindividuellen Gegebenheiten (z.B. Statik des Daches) eingeflossen sind. Daher kann das Kataster eine erste Grundlage für die weitere Planung bilden, aber keine Fachberatung ersetzen. Ansprechpartner beim Kreis ist Herr Poggemann.

Nahwärmenetze

Erik Christensen hatte die Idee an mich heran getragen, einen kleinen Artikel über Nahwärmenetze zu schreiben, was ich gerne tue. Die Idee ist, dass diejenigen, die in nächster Zukunft eine neue Heizung brauchen, sich vielleicht zusammenschließen und ein kleines Nahwärmenetz mittels eines Blockheizkraftwerkes aufbauen könnten. Energieeffizienz ist eines der Gebote der Energiewende. Ein Baustein dazu kann die Kraft-Wärme-Kopplung sein. In Blockheizkraftwerken (BHKW) werden Wärme und Strom erzeugt und können von den angeschlossenen Häusern zur Wärme- und Stromversorgung genutzt werden. Im Neubaugebiet wird so ein Nahwärmenetz zum Beispiel künftig die Mehrfamilienhäuser mit Wärme versorgen. Vielleicht ist diese Idee für Sie ein Gedankenanstoß bei der Wahl einer künftigen Heizung.

So klappt es mit der Kohorten-Trennung

Am Montag, den 22.02.21, sind im Kreis Plön die Grundschulen nach dem wochenlangen Lock-Down wieder für alle Schüler geöffnet worden – unter strengen Hygieneregeln, um die Ausbreitung der Corona-Pandemie unter Kontrolle zu behalten. Damit die Regeln noch leichter eingehalten werden können, bekommt die Grundschule in Probsteierhagen jetzt Unterstützung vom Lions Club Sconeberg. Eine der Corona-Regeln ist die Trennung der Schülerinnen und Schüler in zwei Kohorten. Die Erst- und Zweitklässler bilden die eine, die Dritt- und Viertklässler die andere Gruppe. Der Schönberger Serviceclub hat nun für die 230 Kinder der kleinen Dörfergemeinschaftsschule Kinderwarnwesten in zwei unterschiedlichen Farben spendiert, in gelb und orange, damit in Pausenzeiten die Lehrer die beiden Kohorten leichter auseinander halten können. Am 18.02.21 fand die Übergabe vor dem Eingangsbereich der Schule statt. Die Rektorin, Beate Hammerschmidt und die Schulsozialarbeiterin, Marion Timmann, wurden be-

gleitet von den „Westenmodels“ Michel und Luis aus der 3a und 3b, sowie von Selina und Sophia aus der 4c. Die vier Kinder sind auch Pausenlotsen, erkennbar an der Lotenscharpe über der Warnweste, und unterstützen die Lehrer bei der Einhaltung der Corona-Pausen-Regeln. „Wir freuen uns sehr, dass es mit den Westen so schnell und noch rechtzeitig zu dem Beginn des Präsenzunterrichts geklappt hat. Auch in der Zukunft, nach Corona, werden wir die Westen gut gebrauchen können, beispielsweise bei Ausflügen, Sportveranstaltungen oder Klassenfahrten“, freut sich Frau Timmann. Vorausgegangen dieser Spendenaktion war ein Zeitungsartikel in der Lokalzeitung „Probsteier Herold“ Mitte Januar, in dem die Schule um finanzielle Unterstützung für den Kauf der Westen bat. Auch vor dem Lock-Down gab es bereits eine Kohorten-Trennung auf dem Schulgelände. Diese haben die Lehrer durch Einteilung des Geländes mit Hilfe von Absperrbändern versucht durchzusetzen – oft mit nur kurzfristigem Erfolg. Entweder liefen die Kinder trotzdem durcheinander oder die Bänder zerrissen und lagen verstreut auf dem Boden. Das Lions-Mitglied Gisela Henning, selbst ehemalige Lehrerin, konnte die Bitte der Schule nachvollziehen und kontaktierte umgehend die Schule in Probsteierhagen. Noch am selben Abend gaben die restlichen Mitglieder des Lions Club um den Präsidenten Christoph Weber in einer Videokonferenz ihr „Go“ für die Unterstützung. Das Konzept der Kohorten-Trennung mit Hilfe der farbigen Warnwesten wird seit einiger Zeit schon erfolgreich an der Schönberger Grundschule umgesetzt. „Das ist eine große Erleichterung für uns. So können wir die Kohorten viel leichter auseinanderhalten. Früher liefen die Kinder oft durcheinander. Jetzt können wir gleich sehen, wer wohin gehört“, freut sich die Rektorin, Beate Hammerschmidt, über die spontane Spende. Durch das Tragen der Westen kann eine mögliche Ansteckung mit Covid-19 zwischen den Kohorten verhindert werden. Allerdings führt diese Maßnahme nicht dazu, dass die Kinder ihren Mundnasenschutz in der Draußen-Pause abnehmen dürfen. Die Kinder müssen ihre Masken auch in der Pause tragen. „Zumindest für die ersten zehn Tage des Präsenzunterrichts gilt diese Regelung, danach gibt es von der Landesregierung vielleicht eine veränderte Vorgabe, die sich an den Inzidenzzahlen orientiert“, hofft die Schulleiterin Hammerschmidt.

(Text: Karena Hoffmann-Wülfig)



Kinderbetreuung Rappelkiste in Probsteierhagen



Ich heiße Arlette Debus bin 47 Jahre alt und habe 2 erwachsene Kinder die nicht mehr zuhause wohnen. Seit 2019 bin ich Qualifizierte Tagesmutter und habe gerade aktuell meine Fortbildung für Frühpädagogik am Kleinkind abgeschlossen und freue mich auf die Kinder im Alter zwischen 0-3 Jahre.

Meine Kernbetreuungszeit ist von Mo-Fr. 7:00-15:00

Mit meiner Familie bewohne ich ein freistehendes Haus mit viel Platz und einem Garten in einem verkehrsberuhigten Wohngebiet. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein großer Schlosspark, in dem wir uns viel aufhalten.

Das ist mir wichtig:

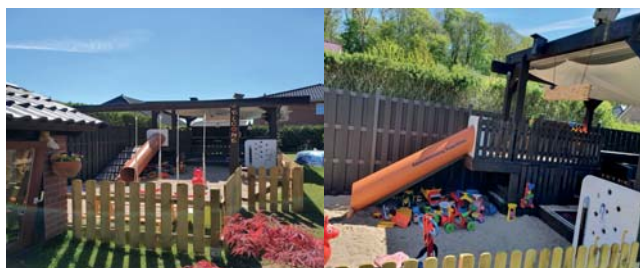
- jedes Kind soll sich frei entwickeln, damit sich seine individuelle Persönlichkeit entfalten kann.
- Ich lege Wert auf Eigenständigkeit der Kinder, die ich gezielt fördere.
- Das gemeinsame Spielen und Lernen in der Gruppe fördert das Sozialverhalten des Kindes.
- Ich unterstütze den Bewegungsdrang der Kinder.
- bei angemessenem Wetter spielen wir viel draußen.
- Fingerspiele, gemeinsames Singen und Rituale gehören zum Tagesablauf.
- Ihr Kind soll Sicherheit und Struktur erfahren.

Mein Ziel ist es, dass ihr Kind gerne zu mir kommt, eine liebevolle, fürsorgliche Betreuung erhält und dass wir viel miteinander lachen. Ich möchte Ihre Familie unterstützen und Ihnen die Sicherheit vermitteln, dass es ihrem Kind bei mir gut geht. Ab August 2021 habe ich wieder Plätze frei!

Gerne stehe ich ihnen persönlich oder zu einem telefonischen Beratungsgespräch zu Verfügung.

Ihre Tagesmutter Arlette Debus

0151/12384345 oder unter letti.debus@gmail.com



Historisches Haus , Alte Dorfstraße 54



Nach jahrelangem Leerstand und fortgeschrittenem Verfall tut sich jetzt endlich etwas auf dem Grundstück Nr. 54 in der Alten Dorfstraße. Zwei selbstständige Handwerkermeister haben das Haus mit dem ca. 400 m² großem Grundstück von einer Stiftung gekauft. Leider war der Gesamtzustand des Hauses so schlecht, dass eine Restaurierung nicht möglich war, und es abgerissen werden musste.

Das Fundament des Hauses bestand aus unbehauenen Findlingen, durch die die Bodenfeuchtigkeit nicht in das darauf errichtete Fachwerk eindringen konnte. Während die Außenwände mit gebrannten Ziegeln und Kalkmörtel gemauert waren, bestanden alle Innenwände aus ungebrannten Lehmziegeln, die abschließend mit Lehm verputzt wurden. Ein sehr breiter Sparrenabstand deutete darauf hin, dass das Dach ursprünglich mit Roggenstroh (Langstroh) oder Reet gedeckt war. Im Dachgeschoss befanden sich 2 kleine nicht isolierte Dachkammern. Im Schornstein im Dachgeschoss war eine große Eisenklappe, hinter der früher Fleisch und Wurst geräuchert und gelagert wurden. Das Stallgebäude war oftmals umgebaut und verändert worden.



Die ca. 160 Jahre alten Dachziegel und die in der Dobersdorf-Hagener Ziegelei gefertigten gebrannten Mauersteine, Innentüren, Zargen und Findlinge sind von den Eigentümern eingelagert worden, um diese Teile eventuell für einen Neubau zu verwenden. Laut Aussage der Eigentümer

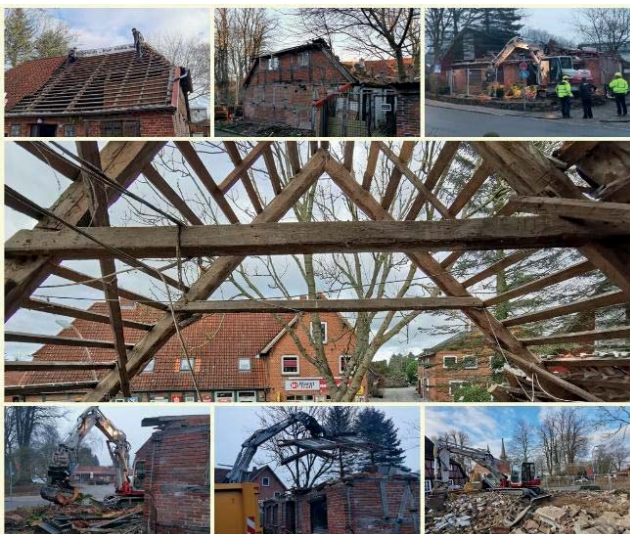
soll hier wieder ein Haus gebaut werden, das sich dem historischen Ortskern anpasst.

Gebaut wurde das Haus um 1795 von dem Zimmermeister Detlev Claßen (1730-1796), der bereits seit 1756 auf dem Grundstück ein Wohnhaus und ein Werkstattgebäude besaß, für seinen Sohn Detlev Claßen jun. (1761-1819), der zu der Zeit auch die Tischlerei übernahm. Als Bewohner des Neubaus sind in der Volkszählung von 1803 Detlev Claßen jun. mit seiner Ehefrau, sein Sohn Johann Detlev, ein Geselle und eine Dienstmagd eingetragen. 1827 wurde das Grundstück nochmals geteilt. Der Färber Hinrich Mundt aus Prasdorf kaufte ein Wohnhaus mit Abnahmehaus und Werkstattgebäuden von Detlev Claßen jun. Als einziger Nachfahre übernahm der Sohn Johann Detlev Claßen (1798-1867) die Tischlerei. Er war verheiratet mit Hedwig Magdalena Rethwisch. Der älteste Sohn aus dieser Ehe, Detlev Heinrich Claßen (1821-1850) fiel im Befreiungskrieg Schleswig-Holstein gegen Dänemark. Zu der Zeit war der Wandergeselle Georg Friedrich Hemme (1835-1909) bei der Tischlerei angestellt. Er heiratete 1863 die älteste Tochter Anna Dorothea Claßen und führte die Tischlerei bis zur Übergabe an seinen unverheirateten Sohn Detlev Christoph Magnus Hemme (* 1865).

In der Gebäudesteuerveranlagung von 1867 war das Haus beschrieben:

Haus Nr. 14: Claßen, Johann, Tischler. Wohnhaus mit Hofraum ohne Hausgarten, Fachwerk mit Mauerstein, Ziegeldach, guter baulicher Zustand, 2 heizbare Stuben, 1 Kammer, kein Keller, Tischlerwerkstatt, 1 Stall: Fachwerk, Strohdach, guter baulicher Zustand, Raum für 1 Schwein.

In diesem Jahr wohnten im Kirchdorf 35 Familien, insgesamt 150 Personen.



Nach dem Tod von Magnus Hemme im Jahr 1938 wurde die Tischlerei geschlossen. Eine Großnichte, Dorothea Luise Schneider (1899-1985), erbte das Haus. Johannes Denker, vom Gut Hagen gebürtig, zog als Mieter ein und betrieb dort nach dem 2. Weltkrieg mit seinen Angestellten bis zu seinem Tod 1962 ein Friseurgeschäft. Danach

wurde das Haus mit jetzt 2 Wohnungen vermietet. Als letzte Mieter wohnten dort Wolfgang „Hacki“ und Rosalinde Hattenhorst und Hanni Göders. Seit 2008 war das Haus unbewohnt.

Quellennachweis: Landesarchiv S-H, Spurensucher Probsteierhagen, Kirchenbücher Probsteierhagen.

Anmerkung: Sollte Ihr Interesse an der Geschichte unseres Ortes geweckt worden sein, empfehle ich Ihnen die Bücher

- Alte Häuser im Kirchdorf,
- Gut Hagen,
- Handwerk, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen von 1568-2016 sowie
- Flüchtlingssiedlung Hagener Moor,

die von den Spurensucher Probsteierhagen geschrieben worden sind. Alle Bücher können für 14 bzw. 10 Euro bei der Fa. Elektro-Rethwisch erworben werden; ein sinnvolles Geschenk auch für ehemalige und neue Bürger unseres Dorfes.

Text: Horst Perry

Fotos: Kolja Becker, Konrad Gromke

Probsteierhagen hilft

Es ist nun bereits 5 ½ Jahre her, dass die große Flüchtlingswelle aus Kriegs- bzw. Krisengebieten nach Deutschland und auch nach Probsteierhagen kam. Insgesamt kamen etwa 100 Personen in unser Dorf. Viele sind innerhalb Deutschlands verzogen oder freiwillig bzw. gezwungenermaßen in ihre Heimatland zurückgekehrt (vornehmlich nach Albanien oder die Staaten des ehemaligen Jugoslawien). Jetzt wohnen noch 45 Geflüchtete in Probsteierhagen, wovon 10 Kinder hier geboren worden sind. In erster Linie war die Sprache zu erlernen, dann konnte es an eine Berufsausbildung, an ein Studium oder auf die Suche nach einem Arbeitsplatz gehen. Mehrere unserer Neubürger haben eine Ausbildung begonnen, konnten diese aufgrund der Sprachprobleme in der Berufsschule aber nicht abschließen. Sie fanden dann aber eine Arbeit bei dem Ausbildungsbetrieb bzw. in anderen Bereichen. Sasha Akopov hat es geschafft. Sasha hat mit seiner Frau die Staatsangehörigkeit der Russischen Föderation und war aus der Ostukraine geflohen. Vor 3 ½ Jahren begann er eine Lehre als Karosseriebauer bei einer Firma in Höhndorf. Jetzt hat er als erster der Geflüchteten einen Berufsabschluss erreicht. Die praktische Prüfung schaffte er mit Bravour, bei der Theorie hatte er zwar Probleme, aber auch das hat geklappt. Sasha nutzte die Möglichkeit und nahm während der Lehrzeit Nachhilfeunterricht. Das war eine lange und schwere Phase für die Familie. In der Zeit sind dann auch noch 2 Töchter geboren worden. Die Familie ist gut integriert.



Sonja und Sasha Akopov mit Viktoria und Gajana

Der Antrag der Familie, als politische Flüchtlinge anerkannt zu werden bzw. einen subsidiären internationalen Schutz gem. AsylG zu erhalten, wurde abgelehnt, ebenso eine eingereichte Klage gegen die Entscheidung. Nach Abschluss der Ausbildung und Übernahme in ein Arbeitsverhältnis hofft die Familie nun, doch noch eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten.

Konrad Gromke



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Vorankündigung

Jahreshauptversammlung 2021 des Fördervereins Schloss Hagen e.V.

Nachdem auf Grund der Gesamtlage die Jahreshauptversammlung 2020 im April bzw. auch an dem Ausweichtermin im November nicht stattfinden konnte, ist geplant, dass die diesjährige Jahreshauptversammlung am 22. April 2021, um 19.00 Uhr im Kaminsaal des Schlosses stattfindet.

Im Namen des Vorstandes lade ich sie zu dieser Veranstaltung ein.

Dieser Termin ist aber abhängig von der Beschlusslage des Landes zur Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Die Einladung mit der Tagesordnung wird allen Mitgliederinnen und Mitgliedern übersandt. Weiterhin wird die Tagesordnung in der Aprilausgabe der Ortsnachrichten veröffentlicht.

Über eine Teilnahme würde ich mich, trotz der widrigen Umstände, freuen.

„Bleiben Sie gesund“

*Mit freundlichen Grüßen
Karl Heinz Fahrenkrog
Vorsitzender*



Ortsverein Probsteierhagen

Hausnotruf

Wir möchten noch einmal Werbung für den Hausnotruf des DRK machen. Viele Menschen wünschen sich mehr Sicherheit und Serviceleistungen zu Hause. Infos über das „Rundum-Sorglos-Programm“ sind bundesweit unter der **Tel.: 08000 365 000** zu bekommen. Wir haben auch Flyer in der Tourist-Information ausgelegt, gleich neben unserem Briefkasten. Der Ansprechpartner, der DRK Kreisverband Dithmarschen, arbeitet mit unserem Kreisverband Plöner Land zusammen.

Blutspende

Zur ersten Blutspendenaktion in diesem Jahr, die am 18. Januar aufgrund der momentanen Situation wieder in der Sporthalle der Schule durchgeführt werden musste, kamen insgesamt 71 Blutspender. Auch vier Erstspender waren wieder dabei. Einen Spender konnten wir für die 25 Blutspende mit einer Urkunde und einem Geschenk ehren.

Die nächste Blutspende findet bereits am 7. Juni 2021 statt. Und für die, die uns immer wieder ansprechen und sich wieder nach den „alten Zeiten“ sehnen: Uns wurde von Seiten des Blutspendeteams leider wenig Hoffnung gemacht, dass wir diese dann wieder im Claus-Harms-Haus durchführen können. Aber wir bleiben Zuversichtlich. Genaueres erfahren Sie rechtzeitig in ihrer persönlichen Einladung oder über die ausgehängten Plakate und die Presse.

Katrin Hinz

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Heikendorfer Schülermentoren – es geht weiter!

Im ersten Lockdown haben wir mit unseren Ehemaligen der Heinrich-Heine-Schule ein Konzept „Schülermentoren“ entwickelt, um unseren Schülerinnen und Schülern kostenlose Online-Nachhilfe anzubieten. Wir

knüpfen an dieses erfolgreiche Projekt an und vermitteln allen interessierten Heineschüler*innen persönliche Schülermentor*innen. Als Einzelnachhilfe oder Gruppen-coaching nehmen sich die Mentor*innen jeweils 10 Stunden Zeit, um ganz individuell auf jede Schülerin und jeden Schüler eingehen zu können. Insgesamt kommen unserer Schülerschaft ca.700 Stunden Unterstützung beim Lernen zugute.

Informatik

Der Bedeutung von digitaler Bildung und informatischer Grundbildung in unserer Gesellschaft möchten wir mit einem Informatikprojekt für den 7. Jahrgang entsprechen. Dabei werden erste Erfahrungen in einer Programmiersprache vermittelt und es wird mit Minicontrollern spielerisch gearbeitet.

SAMT

Der 9. Jahrgang befindet sich derzeit auf der Zielgeraden in Richtung Oberstufe. Gerade in dieser Zeit der Pandemie ist es aus unserer Sicht für Jugendliche wichtig, einerseits ihren Mitmenschen solidarisch und hilfsbereit zu begegnen, aber auch resilient und achtsam mit sich selbst umzugehen. Mit dem von uns neu konzipierten SAMT-Projekt rücken wir daher Soft-Skills und Achtsamkeit auf den „Stundenplan“ und vermitteln dazu niederschwellige Methoden und Techniken.

Wettbewerb für den neuen Schulplaner

Jedes Jahr erhalten unsere Schülerinnen und Schüler einen Schulplaner, der je nach Schulstufe ein unterschiedliches Deckblatt bekommt. Unsere Kunstlehrerin Katrin Erbeck hat einen Wettbewerb zur Deckblattgestaltung initiiert. Mit großer Begeisterung haben unsere Schüler*innen ganz verschieden Ideen dazu umgesetzt. Die besten Entwürfe sind mittlerweile auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Schülerschaft wählt aus ihnen über das digitale Schulnetz die drei Siegerentwürfe für die jeweilige Schulstufe aus. Natürlich werden die jungen Künstler*innen der Siegerentwürfe jeweils mit einem Preis ausgezeichnet.

Heino Tangermann

Sportverein Probsteierhagen



Der SV Probsteierhagen informiert:

Der Monat Februar 2021 stand unter dem Thema Sicherheit.

Am Sportplatz Trensahl haben wir das Winterwetter genutzt, um mit dem Waldbesitzer, dem Gut Schrevenborn, eine Begehung/Beschauung der Bäume am Sportplatz zu unternehmen. Dabei wurde entschieden einige Bäume zu beschneiden und andere zu entfernen, da in der Zukunft eine Umsturzgefahr nicht auszuschließen war. So wurde ein Baum mit Hilfe von Fam. Rühr und Fam. Hoof gefällt und zerlegt, vielen Dank hierfür an alle Beteiligten.



Für die Hallengruppe haben wir das Thema Herzsicherheit auf dem Zettel gehabt.

Dank einer großzügiger Spende der VR Bank Ostholstein/Kreis Plön, konnten wir mit der Hilfe von Tim Gehrman (Erste-Hilfe-Probstei) einen Defibrillator-Set für den Hallenbereich anschaffen. Wir wollen diesen, nach Absprache mit dem Schulverband, demnächst anbringen lassen und offiziell übergeben und auch eine Kurzschulung für die

Handhabung durchführen. Wir hoffen, dass dieser nie von uns oder der Schule benötigt wird, aber die Sicherheit für alle Sportler/Schüler/Lehrer und Besuchern sollte immer vorgehen. Der SVP bleibt weiter aktiv und plant schon den Sportbetrieb nach dem Lock-Down und wir werden auch dann weiter in die Ausstattung/Sicherheit und allen weiteren Themen widmen.

*Bis bald beim Sport euer SVP.
Der Vorstand*



Absage von geplanten Veranstaltungen

Das **Grünkohlessen** musste nun doch abgesagt werden. Ein erneuter Termin ist nicht festgesetzt worden. Es ist nicht bekannt, ob bzw. wann derartige Veranstaltungen wieder möglich und tunlich sind.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung, die für Montag, den 15. März, 19.00 Uhr, vorgesehen war, wird verschoben. Ein neuer Termin wird den Mitgliedern rechtzeitig mitgeteilt werden.

Tennishalle Schönkirchen

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ab wann und unter welchen Voraussetzungen Individualsport in der Halle wieder möglich ist. Das Kinder- und Jugendtennis wird vor den Osterferien nicht angeboten werden können. Da voraussichtlich nur 2 Personen auf einem Platz spielen dürfen (Trainer und ein Kind/Jugendlicher) sind die Kosten, auch bei einem vergünstigten Hallenpreis (32,00 €), nicht akzeptabel. Das Training für die Kinder/Jugendlichen wird erst nach den Osterferien auf unserer Anlage wieder stattfinden können. Die Punktspiele werden in diesem Jahr für alle Mannschaften erst Ende Mai beginnen und über die Sommerferien hinaus gehen.

Platzaufbau

Mit der Frühlingsaufbereitung/dem Platzaufbau wurde eine Firma beauftragt. Es ist nicht anzunehmen, dass Mitte März die Mitglieder zum Arbeitseinsatz antreten können. Es sind jedoch Vorarbeiten zu leisten, die zu zweit (dann evtl. auch zu fünft) vorgenommen werden können. Es handelt sich um Reinigungsarbeiten im und am Vereinsheim und auf der Anlage und um Vorarbeiten auf den Plätzen.

Der Arbeitseinsatz sollte -wie geplant- am 20. März stattfinden. Um den Arbeitseinsatz zu entzerren, sind Verantwortliche von 10.00 – 16.00 Uhr auf der Anlage, um die Arbeiten einzuteilen. Es ist noch nicht der Termin bekannt, wann die Firma die Arbeiten vornehmen wird. Die Platzzeröffnung ist für den 17. April, 11.00 Uhr, **geplant**. 'Mal sehen, ob es losgehen kann.

Informationen/Internet

Das Internet ist jetzt wichtiger denn je, um Informationen zu erhalten bzw. auszutauschen. So sind aktuell auch die Gruppeneinteilungen und die namentlichen Meldungen für die einzelnen Mannschaften auf unserer Internetseite unter www.tchagen.de zu ersehen.

*Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)*

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Sonderfahrplan und Lieferservice

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen unseren Lieferservice anbieten können.

Gemäß der Landesverordnung dürfen wir Ihnen vorbestellte Medien liefern, kontaktlos. Es gilt immer noch unser Sonderfahrplan.

Sonderfahrplan für Probsteierhagen:

Pommernring 6	13.45-14.00 Uhr
Schrevendorf 32, Bushaltestelle	14.10-14.25 Uhr
Muxall, Bushaltestelle	14.30-14.45 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet, Am Park	14.50-15.10 Uhr
Dabeler Ring 1	15.15-15.35 Uhr
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 13	15.40-16.00 Uhr
am Montag, den 15. März, 07. April (Mittwoch!) und 26. April ***	

Lieferservice bedeutet, dass wir Ihnen vorbestellte Medien mitbringen, die Sie in einer Papiertüte am Bücherbus abholen. Da Sie nicht selbst im Bücherbus aussuchen können, bestellen Sie bitte Bücher und andere Medien vor, die wir Ihnen dann mitbringen.

So können Sie vorbestellen:

- über unseren Katalog www.fahrbuscherei10.de. Für den Login brauchen Sie Ihre Lesernummer und ein Passwort. Dann Titel auswählen, „vormerken“ und „Vormerkung bestätigen“.

- über Mail info@fahrbuecherei10.de nennen Sie uns Ihre Wünsche („Ich hätte gerne 3 Krimis, 2 heitere Hörbücher und 8 Kinderbücher für 6 und 10 Jahre“)
- telefonisch unter Tel. 04342-5981 (gerne auch auf den AB sprechen)

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Susanne Stökl und Michael Fey
 Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
 Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de • www.fahrbuecherei10.de

*** Bitte sehen Sie zur Sicherheit auf unserer Homepage nach. Wir teilen Ihnen dort Änderungen mit!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Beck, Zoé: Paradise City. - Suhrkamp, 2021.

Deutschland in der Zukunft: Die Küsten sind überschwemmt, die großen Pandemien überstanden, weite Teile des Landes sind entvölkert, und die Natur erobert sich verlassene Ortschaften zurück. Liina, Rechercheurin eines Nachrichtenportals, hat keine Lust auf einen Job in der Uckermark, doch wie sich herausstellt, rettet er ihr das Leben. Denn ihre Kollegin, die an einer brisanten Story arbeitete, wird ermordet... (Thriller)

Sachbuch:

Kauth, Daniel:

Koch für mich: restlos glücklich. - EMF, 2020.

Schnelle Rezepte für 1 Person: Dieses Kochbuch gibt Tipps für die Küche ganz ohne Reste, mit praktischen Tipps zur Haltbarkeit von Zutaten, Meal Prep (Gerichte zum Vorbereiten und Mitnehmen), One Pot: Gutes aus 1 Topf, 1 Pfanne oder vom Blech, Turbo-Rezepte, die in max. 30 Minuten fertig sind...

Kinderbuch:

Wenzel, Sibylle: Lilly und die Zwölfen : Zuckerguss und Elfenkuss. - Kosmos, 2020.

Lilly lebt seit der Trennung ihrer Eltern mit Mama bei Opa auf dem Land.

Von ihrer Oma hat Lilly die seltene Gabe geerbt, Zauberwesen zu sehen.

Ihre besten Freundinnen sind Flimm, die zu den unbeschwertesten, pummeligen Zwölfen gehört, und das Elfenmädchen Amarandel. Dank der Elfen läuft die Konditorei wie zu Omas Zeiten. Aber warum benimmt sich Lillys Mama neuerdings so komisch? Ist sie etwa in Felix verliebt, den neuen Konditor? Das neue 3. Abenteuer um Lilly ist lustig, spannend und herzerwärmend geschrieben und wunderschön illustriert. (ab 9 Jahren)

DVD für Familien:

Grizzy & die Lemminge – die komplette 1. Staffel (Regie: Victor Moulin. - Palatin, Media, 2020 (3 DVDs)

In der riesigen Wildnis eines Naturschutzgebietes in Kanada gibt es einen kleinen Hort menschlicher Zivilisation: das Haus des Wildhüters. Wenn der Wildhüter unterwegs ist, nimmt Bär Grizzy das Haus, samt Popcorn-Maschine und gut gefülltem Kühlschrank, ganz selbstverständlich in Besitz. Und niemand würde sich trauen, ihm das streitig zu machen. Außer natürlich die Lemminge. Die frechen Lemminge machen dem Bären in 78 kurzen Episoden das Leben schwer. Alle Folgen kommen ganz ohne Dialoge aus. Ein lustiger Spaß für Kleine und Große. - (FSK ab 0)

PASSADE

TERMINKALENDER

(Änderungen stets vorbehalten)

März

Mi., 10., 19.30 Uhr

Sitzung Bau- und Wegeausschuss (Dörpshuus)

Bitte beachtet insbesondere aufgrund der COVID-19-Pandemie ggf. kurzfristig anzukündigende Informationen in den Kästen am Dorfplatz, am Ehrenmal sowie an der Pfahlscheune (siehe auch unsere Websiteadresse: www.passade.de).

FRÜHJAHRSPUTZAKTION

„Unser sauberes Schleswig-Holstein“

Eigentlich hätten wir gemeinsam am Sa., den 06.03. landesweit die Frühjahrsputzaktion in unseren Gemeinden durchgeführt, eigentlich ... der landesweite Termin wurde mittlerweile in den Herbst zu verlegt auf einen noch nicht bestimmten Tag.

Wer dennoch an der frischen Luft aktiv sein und dabei auch unser Dorf säubern möchte, darf sich gerne den Spielplatz, die Pferdetränke, die Halbinsel, Wanderwege, Straßen etc. hierfür vornehmen. Dabei sind bekanntlich die jeweils aktuell geltenden COVID-19 Vorgaben zu beachten. Am Dörpshuus wird ab dem 06.03. eine Liste aushängen, in der Personen sich eintragen können, damit nicht manches doppelt – anderes gar nicht von Unnötigem befreit wird. Sollte sich die Menge des Gesammelten nicht

in der eigenen Tonne unterbringen lassen (jedes Jahr gibt es zudem so manche erstaunliche Funde), dann kann diese am Dörpshuus abgelegt werden.

Endlich mal wieder richtiger Winter!

Meteorologen und Wetterfrösche hatten es bereits Anfang des Monats angekündigt:



Der Februar 2021 wird kalt und gebietsweise sehr schneereich. Tief Tristan, dem wir den überraschenden Winter einbruch zu verdanken hatten, war in den ersten Februar-Tagen mit einem eisigen Sturm aus Nordost und gefühlter Temperatur um minus 10° C unterwegs zu uns. Das Ostseewasser schlug mit meterhohen Wellen gegen die Dünen, der feine Sand wurde wie ein Sandstrahlgebläse über die Deiche geweht. An den Pfeilern der Schönberger Seebrücke bildeten sich kunstvolle Eisskulpturen und auf der Brücke gefror das hochschwappende Wasser sofort. Den Zutritt zur Brücke versperrte nach kurzer Zeit ein ca. 1m hoher Sandhügel. Zu diesem spektakulären Naturschauspiel schien herrlich die Sonne, so dass es sehr viele kleine und große Menschen an den Strand zog, was in Zeiten von Corona und einem bereits seit Wochen andauernden Lockdown nur allzu verständlich war.

Aber draußen und mit dem nötigen Abstand verhielten sich alle „Corona-konform“ beim Beobachten der tobenden Ostsee. Dieser Kälteeinbruch dank „Tristan“ wurde auch auf unserem See von Tag zu Tag sichtbarer. Die Bucht vor Passade fror langsam aber sicher zu, so dass die ersten wagemutigen Schlittschuhläufer/innen bereits am 6. bzw. 7. Februar die ersten Runden auf dem noch recht dünnen Eis drehten.



Ab Seemitte tummelten sich allerdings noch deutlich erkennbar etliche Seevögel im Wasser. Also war Geduld gefragt und Hoffen auf kalte Nächte, bis das Eis schließlich auf eine Dicke von 20cm angewachsen war. Wieder Wochenende (12./13./14. Februar) und wieder Sonnenschein pur.



Die Kunde vom zugefrorenen See sprach sich wie ein Lauffeuer rum. Entsprechend groß war der Andrang und das damit verbundene Verkehrsaufkommen. Leider teilweise recht rücksichtslos wurde jede Lücke zugeparkt, bis unser Bürgermeister nach Rücksprache mit der Polizei einige Straßenabschnitte von der Feuerwehr sperren ließ.



Auf dem Eis sah alles ganz anders aus. Weite Abstände wurden eingehalten, ein ausgedienter Sessel zum komfortablen Schuhwechsel abseits der Massen herbeigeschleppt, Picknick in gemütlicher Familienrunde mit Campingstühlen veranstaltet, eine dünne Schneeschicht beiseite geräumt für ein Eishockeyfeld oder einfach mal wieder ein Tag auf dem zugefrorenen See genossen. Laut Ansicht eines Passader Eisexperten konnte man sogar eine Rundtour auf dem kompletten See wagen. Kleine Kinder freuten sich über die seltene Gelegenheit, von der Badeinsel aus die Rutsche hinunter zu sausen, was im Sommer für Nichtschwimmer fast unmöglich ist. Jeder amüsierte sich an diesem wunderbaren Winterwochenende auf seine Weise, und man sah viele glückliche Gesichter. Nach Schätzung unseres Bürgermeisters erreichte das Eisvergnügen am Sonntag seinen Höhepunkt mit ca. 500 Besuchern. Bewohner der Seegrundstücke nutzten die Möglichkeit, das hochgewachsene Reet zurückzuschneiden und zu verbrennen - in der Kälte ein äußerst spektakuläres Schauspiel - ebenso wie ein Fackellauf am Freitagabend über den See. Am Montagmorgen lag der See wieder verträumt und ruhig bis auf ganz wenige, die nochmal die Chance nutzten, auf Schlittschuhen ein paar Runden zu drehen. Montagabend verwandelte dann heftiger Schneefall unser Dorf in eine traumhafte Winterlandschaft und veranlasste einige Schneebegeisterte zu einem ganz besonderen Spaziergang, zu einer ordentlichen Schneeballschlacht und zu einer Rodelpartie auf der Dörpstraat - das Fahrrad als Zugpferd und hintenan die Schlitten. Was für ein Spaß! 24 Stunden später war von der weißen Pracht so gut wie nichts mehr zu sehen und auch das Eis ist inzwischen wieder verschwunden. Das 3. Wochenende dieses besonderen Corona-Februar 2021 präsentierte sich dann mit Frühlingstemperaturen von bis zu 15° plus. Abermals lockte es viele an den Strand, diesmal allerdings für ein erstes Sonnenbad! Ein wettermäßig höchst abwechslungsreicher Monat liegt hinter uns, der den eintönigen Lockdown ein wenig vergessen ließ.

Ulrike Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Sonderfahrplan und Lieferservice

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen unseren Lieferservice anbieten können.

Gemäß der Landesverordnung dürfen wir Ihnen vorbestellte Medien liefern, kontaktlos. Es gilt immer noch unser Sonderfahrplan.

Sonderfahrplan für Passade:

Tegelredder 3, Feuerwehr, Bushaltestelle 14.50-15.20 Uhr am Dienstag, den 16. März, 06. April und 27. April ***

Lieferservice bedeutet, dass wir Ihnen vorbestellte Medien mitbringen, die Sie in einer Papiertüte am Bücherbus abholen. Da Sie nicht selbst im Bücherbus aussuchen können, bestellen Sie bitte Bücher und andere Medien vor, die wir Ihnen dann mitbringen.

So können Sie vorbestellen:

- über unseren Katalog www.fahrbuecherei10.de. Für den Login brauchen Sie Ihre Lesernummer und ein Passwort. Dann Titel auswählen, „vormerken“ und „Vormerkung bestätigen“.
- über Mail info@fahrbuecherei10.de nennen Sie uns Ihre Wünsche („Ich hätte gerne 3 Krimis, 2 heitere Hörbücher und 8 Kinderbücher für 6 und 10 Jahre“)
- telefonisch unter Tel. 04342-5981 (gerne auch auf den AB sprechen)

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de • www.fahrbuecherei10.de

*** Bitte sehen Sie zur Sicherheit auf unserer Homepage nach. Wir teilen Ihnen dort Änderungen mit!

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, nachdem sich die meisten von uns gedanklich schon vom Winter verabschiedet hatten, schlug „Väterchen Frost“ im Februar dann doch noch einmal kurz aber heftig zu. Deutliche Minus-Grade über mehrere Tage hinweg bescherten uns einen zugefrorenen Dorfteich, der dann bei „Kaiserwetter“ die Eine oder den Anderen auf das Eis lockte, um auf den Kufen die Runden zu drehen oder die Kinder die schönen Seiten des Winters spüren zu lassen oder einfach nur den strahlenden Sonnenschein zu genießen. Und als uns dann zur Monatsmitte auch noch ein „Schneekatas-trophchen“ mit 10, 12 Zentimetern Neuschnee heimsuchte, war das Glück perfekt : endlich konnten die so lange eingemotteten Schlitten wieder `mal hervorgeholt und in halsbrecherischen Schussfahrten bewegt werden. ☺ Alles natürlich streng Corona-konform ! Also : meistens jedenfalls.

Solche Tage eignen sich auch, um einfach `mal zu „entschleunigen“. Nachdem durch die verschiedensten Verordnungen insbesondere der Karneval größtenteils abgeblasen wurde, gab es im Februar tatsächlich kaum etwas Berich-

tenswertes in den Medien, wenn wir von dem „bösen Wort mit C“ (= Corona) einmal absehen. Da konnte man sicherlich auch `mal ein, zwei Tage richtig „relaxen“.

Derweil waren wir in der Gemeinde aber nicht untätig : wir ringen ja immer noch um eine Lösung für eine Behelfsstraße für den Bauabschnitt der Kanalsanierung im „Norddorf“. Anfang Februar fand dazu ein gemeinsamer Ortstermin mit den Gemeindevertretern, der Tiefbaufirma, dem Ingenieurbüro und der Amtsverwaltung statt, bei dem noch die Prüfung einer Alternativlösung zur angedachten Ausweichstraße „Nelkenhorst“ vorgeschlagen wurde („Kieler Nachrichten“ und „Probsteier Herold“ berichteten ausführlich darüber). Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser *Ortsnachrichten* lag leider noch kein Ergebnis vor. Glücklicherweise spielte uns das Wetter ein wenig in die Karten (siehe oben), ansonsten hätten die Bauarbeiten planmäßig am 1. Februar beginnen sollen.

So muss auf der am 2. März stattfindenden Gemeinderats-sitzung (hoffentlich) eine finale Lösung beschlossen werden. In der nächsten Ausgabe der *Ortsnachrichten* wird dann darüber berichtet.

Die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsident*innen treffen sich erst am 3. März wieder, um über weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu beraten. Es ist meiner Ansicht nach angesichts stagnierender oder auch wieder steigender Zahlen von an Corona Erkrankten (ich persönlich finde den Begriff „Infizierte“ irgendwie so unpassend, beinahe schon herabwürdigend) aber davon auszugehen, dass es kurzfristig wohl nicht zu breit angelegten „Lockerungen“ der Beschränkungen kommen wird. Insofern wird die Gemeinde zumindest im Frühjahr keine „Aktion Saubere Gemeinde“ veranstalten. Ob wir das mit zunehmender „Durchimpfung“ in der zweiten Jahreshälfte nachholen oder in diesem Jahr gegebenenfalls auch ganz ausfallen lassen, müssen wir abwarten und zu gegebener Zeit entscheiden. Gleichwohl appelliere ich an Jede/n beim Spazierengehen, Wandern, Walken etc., Müll, den irgendwelche Unwissenden einfach in die Gegend geworfen haben, entweder aufzusammeln und in den entsprechenden Behältern zu entsorgen oder einer/einem Gemeindevertreter*in Ihres Vertrauens auf die Verunreinigungen hinzuweisen. Die Gemeinde kümmert sich dann baldmöglich um die Entsorgung. Gerne können natürlich auch die vorhin erwähnten „Unwissenden“ bei entsprechender Beobachtung auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden. Bei manchen Mitmenschen löst das gelegentlich sogar ein Mitdenken aus. ☺

Apropos „Verunreinigungen“ : regelmäßig unregelmäßig muss ich über die Hinterlassenschaften von Struppi, Bello, Waldi oder wie sie alle auch immer heißen mögen berichten. Ich mache das wirklich nicht gerne und schon überhaupt nicht, um die Seiten in den *Ortsnachrichten* zu füllen. Mir geht das schon lange ziemlich auf den Senkel ! Aber leider sind mir in den letzten Wochen wieder vermehrt Beschwerden vorgetragen worden, bei denen die

Hundehaufen eine große Rolle spielen. Wir waren ja eine Zeitlang froh über jeden, der die „Tretminen“ in den dafür vorgesehenen Plastikbeuteln aufgesammelt hat. Aber : erstens gehören diese Schietbüdel nicht in die „normalen“ Abfalleimer der Gemeinde und zweitens noch viel weniger in die Knicks und auf die Felder rund um's Dorf geworfen ! Ganz ehrlich : wie bescheuert ist denn das ? Dann lässt die Hunde lieber direkt in die Botanik scheißen. Das ist sicherlich weder ein schöner Anblick noch ein wirklich angenehmer Geruch, aber ökologischer ist das allemal ! Mit dieser frommen Bitte möchte ich heute zum Ende kommen. Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen schönen Monat März (FRÜHLINGSANFANG !), baldige Friseurtermine und ansonsten auch alles Gute. BLEIBT GESUND !

Herzliche Grüße

Ihr / Euer

Matthias Gnauck

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst

01805 -119292

„Lautstark“

Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön

04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?

Giftinformationszentrum-Nord

Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder

und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not

Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,

Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist

eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln

und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte

Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Sonderfahrplan und Lieferservice

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen unseren Lieferservice anbieten können.

Gemäß der Landesverordnung dürfen wir Ihnen vorbestellte Medien liefern, kontaktlos. Es gilt immer noch unser Sonderfahrplan.

Sonderfahrplan für Prasdorf:

Teichstraße, Dorfstr. 24 (nicht: Im Winkel!!!)

15.15-15.55 Uhr

Am Montag, den 08. März, 29. März und 19. April ***

Lieferservice bedeutet, dass wir Ihnen vorbestellte Medien mitbringen, die Sie in einer Papiertüte am Bücherbus abholen. Da Sie nicht selbst im Bücherbus aussuchen können, bestellen Sie bitte Bücher und andere Medien vor, die wir Ihnen dann mitbringen.

So können Sie vorbestellen:

- über unseren Katalog www.fahruebuecherei10.de. Für den Login brauchen Sie Ihre Lesernummer und ein Passwort. Dann Titel auswählen, „vormerken“ und „Vormerkung bestätigen“.
- über Mail info@fahruebuecherei10.de nennen Sie uns Ihre Wünsche („Ich hätte gerne 3 Krimis, 2 heitere Hörbücher und 8 Kinderbücher für 6 und 10 Jahre“)
- telefonisch unter Tel. 04342-5981 (gerne auch auf den AB sprechen)

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahruebuecherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahruebuecherei10.de • www.fahruebuecherei10.de

*** Bitte sehen Sie zur Sicherheit auf unserer Homepage nach. Wir teilen Ihnen dort Änderungen mit!

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neueste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

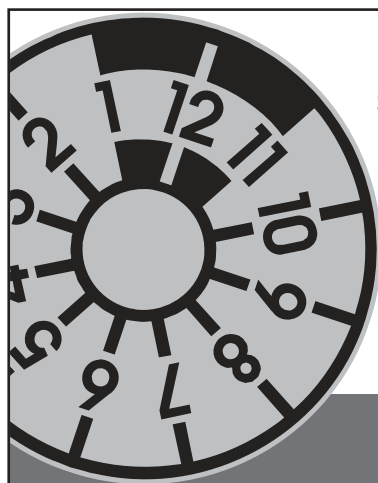
Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Bestattungen SINDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungs-Vorsorgevereinbarungen

Facherfahrung und Zuverlässigkeit seit
Jahrzehnten

Laboe • Feldstraße 3 • Tel. 0 43 43 / 65 44



Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg • Eichkamp 4 • Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen • Krensborg 2 • Tel. 04348 / 91 91 10



Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kosten-
los an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 04.03.2021

Nächste Ausgabe: 01.04.2021

ClimatePartner[®]
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX®
Geschulter
Betrieb
Qualität von
Meisterhand

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Glasen der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt

Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029



www.meine-vrbank.de/baufinanzierung

Gut beraten in den eigenen Garten!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Baufinanzierung.

Blühen Sie auf - in den eigenen vier Wänden. Gemeinsam planen wir Ihre Finanzierung für den Bau oder Kauf Ihrer Immobilie. Nutzen Sie dazu unsere genossenschaftliche Beratung, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Jetzt Termin vereinbaren: meine-vrbank.de/terminvereinbarung